

HRK

# MOBUS

**Mobilität und Durchlässigkeit stärken:** Anerkennung und Anrechnung an Hochschulen



## Regionaltagung: Anerkennung und Anrechnung an Hochschulen

Ruhr-Universität Bochum, Veranstaltungszentrum

25. November 2024

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# Themen & Ziele der Tagung

25. November 2024, Ruhr-Universität Bochum

Die Anerkennung hochschulisch erlangter Kompetenzen stellt einen wesentlichen Faktor für die Gewährleistung von Mobilität dar. Durch die Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen werden Übergänge zwischen beruflichen und hochschulischen Bildungswegen erleichtert. Gemeinsam bilden sie die Grundlage für flexible Studienpfade sowie Lebenslanges Lernen. Das Projekt MODUS der Hochschulrektorenkonferenz unterstützt die Hochschulen bei der Verbesserung ihrer Anerkennungs- und Anrechnungspraxis.

Im Rahmen der Tagung werden den Teilnehmenden rechtliche und organisatorische Grundlagen der Anerkennung und der Anrechnung vermittelt sowie Wege und Maßnahmen zur Umsetzung und Digitalisierung von qualitätsgesicherten und transparenten Verfahren aufgezeigt. Praxisbeispiele aus mehreren Hochschulen bieten einen Einblick in Umsetzungsstrategien. Ziel der Veranstaltung ist es, zur regionalen Vernetzung sowie zum Austausch über hochschuleigene Vorgehensweisen und aktuelle Entwicklungen im Themenbereich Anerkennung hochschulisch erworbener Kompetenzen und Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen anzuregen.

Die Workshops bieten unterschiedliche Blickwinkel auf

1. die Gestaltung von Anerkennungs- und Anrechnungsverfahren und ihre Digitalisierung,
2. die Prüfung der Gleichwertigkeit (Anrechnung außerhochschulischer Kompetenzen),
3. die Prüfung des wesentlichen Unterschieds (Anerkennung hochschulisch erworbener Kompetenzen).

Der erste Workshop eignet sich für Personen, die mit der Organisation und Qualitätssicherung von Verfahren beschäftigt sind. Der zweite Workshop

richtet sich primär an Personen, die Anrechnungsanträge inhaltlich begutachten. Der dritte Workshop ist für alle Personen, die für die inhaltliche Begutachtung von Anerkennungsanträgen verantwortlich sind, von Interesse.

Zielgruppe der Tagung sind Vorsitzende und Mitglieder von Prüfungsausschüssen, Lehrende, Mitarbeitende in Prüfungsämtern und im Qualitätsmanagement sowie darüber hinaus alle Personen in Hochschulen und anderen Institutionen, die sich mit Anerkennung und Anrechnung in Hochschulen auseinandersetzen. Die Tagung richtet sich primär an Hochschulangehörige aus den Bundesländern Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland, steht aber allen Interessierten offen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Website](#).

[Registrieren](#)

# Programm

25. November 2024

ab 10.00	Anmeldung
10.45	<b>Begrüßung und Einführung</b> Prof. Dr. Kornelia Freitag, Ruhr-Universität Bochum
	VORTRAG <b>Außerhochschulisch erworbene Kompetenzen anrechnen: Eine Herausforderung an professionelles Studiengangsmanagement</b> Prof. Dr. Tobias Jenert, Universität Paderborn
12.00	Mittagspause
13.00	PARALLELE WORKSHOPS <b>1. Anerkennungs- und Anrechnungsverfahren und ihre Digitalisierung</b> N.N. Lena Apfel, Hochschulrektorenkonferenz <b>2. Anrechnung: Die Gleichwertigkeitsprüfung</b> Prof. Dr. Axel Benning, Hochschule Bielefeld Wilhelm Schäfer, Hochschulrektorenkonferenz <b>3. Anerkennung: Die Prüfung des wesentlichen Unterschieds</b> Prof. Dr. Ursula Walkenhorst, Universität Osnabrück Louisa Langenkämper, Hochschulrektorenkonferenz
14.30	Pause
15.00	IMPULSE AUS DER HOCHSCHULPRAXIS <b>Einheitliche Verfahren an der Universität Bielefeld und Überlegungen für die Zukunft</b> Bastian Simon, Universität Bielefeld <b>Anrechnung im AAEK-Verfahren an der Frankfurt UAS</b> Simone Strecker, Frankfurt University of Applied Sciences

Regionale Kooperation und Anerkennung:  
RuhrCampus<sup>3</sup> der Universitätsallianz Ruhr

Susanne Lippold, Ruhr-Universität Bochum

---

16.30

Abschied und Ausblick

16.45

Ende der Veranstaltung

*Tagungsmoderation: Wilhelm Schäfer, Hochschulrektorenkonferenz*

# Organisatorische Hinweise

## Veranstaltungsort

Ruhr-Universität Bochum  
Veranstaltungszentrum  
Universitätsstraße 150  
44801 Bochum

## Anreise

### Mit dem PKW

In Bochum auf der Universitätsstraße bis zur Ausfahrt „Uni-Mitte“. Von den Parkhäusern P8 und P9 erreichen Sie die Veranstaltungsräume über das Treppenhaus (bitte der Ausschilderung zur Tagung folgen) und die Fahrstühle (Ebene 04).

### Anreise ÖPNV

Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn (Linie U35) Richtung „Hustadt/Ruhr-Universität“.

An der Haltestelle Ruhr-Universität gehen Sie nach rechts über die Fußgängerbrücke zum Campus der Universität. Das Veranstaltungszentrum liegt hinter dem Audimax direkt unterhalb der Mensa der RUB.

Gehen Sie im Audimax geradeaus durch zur Mensa. Dort befinden sich die Aufzüge, mit denen Sie auf die Ebene der Tagungsräume (Ebene 04) fahren können.



Weitere Informationen zur Anreise finden Sie hier:

<https://www.ruhr-uni-bochum.de/de/anreise-zur-ruhr-universitaet>

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an:

**Programm**

Lena Apfel, [apfel@hrk.de](mailto:apfel@hrk.de), -193

Louisa Langenkämper, [langenkaemper@hrk.de](mailto:langenkaemper@hrk.de), -204

**Organisation**

Claudia Hellmich, [hellmich@hrk.de](mailto:hellmich@hrk.de), -202

David Krätzer, [kraetzer@hrk.de](mailto:kraetzer@hrk.de), -209

Hochschulrektorenkonferenz

**Projekt MODUS –**

**Mobilität und Durchlässigkeit stärken**

Ahrstraße 39, D-53175 Bonn

Telefon: 0228 887 0

[modus@hrk.de](mailto:modus@hrk.de)

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung**